

Die Konzentration der Parteiführung auf die Hauptfragen hat natürlich Konsequenzen. Sie erfordert, daß die Parteiorgane in den Bezirken und Kreisen - und das gilt gleichermaßen für die Staats- und Wirtschaftsorgane - mit eigener schöpferischer Initiative, mit großer Umsicht und Gründlichkeit die Beschlüsse des Zentralkomitees und der Regierung durchführen.

Die Grundsätze der wissenschaftlichen Führungstätigkeit der Partei bilden für die Qualifizierung des Leitungsstils der Kreisleitungen und ihrer Sekretariate die Grundlage. Sie geben die prinzipielle Linie an und bilden sozusagen das Rahmenprogramm der wissenschaftlichen Führungsarbeit für die nächsten Jahre.

Es kommt also darauf an, daß wir auf allen Leitungsebenen die gesellschaftlichen Prozesse des sozialistischen Gesamtsystems in ihren Zusammenhängen und Wechselbeziehungen richtig beherrschen lernen und durch kollektive Entscheidungen die gesellschaftlichen Kräfte auf die entscheidenden Schwerpunkte konzentrieren.

Für die Kreisleitungen bedeutet das, daß sie in ihrer politischen Tätigkeit der zunehmenden Verflechtung der gesellschaftlichen Prozesse und der Einheit von politisch-ideologischen und ökonomischen Aufgaben stärker Rechnung tragen müssen. Die Mitglieder der Kreisleitungen müssen selbst den Kopf anstrengen, um entsprechend ihrer Verantwortung und den konkreten Bedingungen die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit, der Arbeit mit den Menschen in ihrem Kreis zu erhöhen.

Im Verantwortungsbereich der KreisParteiorganisation muß die Kreisleitung auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees selbständig die Entscheidungen treffen, wie die gestellten Aufgaben mit Hilfe der Grundorganisationen am rationellsten umzusetzen sind. Das zwingt die Kreisleitungen, sich gründlicher mit den Elementen der wissenschaftlichen Führungsarbeit zu beschäftigen. Dabei gewinnen die exakte wissenschaftliche Analyse, das Informationssystem, die langfristige Planung der Parteiarbeit, die Anwendung moderner Mittel und Methoden der Leitung, bestimmte Leitungstechniken usw. zunehmend an Bedeutung. Im Zusammenhang damit möchte ich unterstreichen, daß die schritt-